



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Landesamt für Zentrale
Polizeiliche Dienste

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich

Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze

Jahresbericht Fußball Saison 2022/23

Berichtszeitraum 01.07.2022 - 30.06.2023

Stand: 15.11.2023



Inhalt	Seite
Vorwort	3
1. Zusammenfassung	5
2. Datenbasis	6
3. Betrachtung der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, des DFB-Pokals sowie der Reisewege	6
3.1 Veranstaltungslage	6
3.2 Störerlage	7
3.2.1 Gewaltpotenzial	8
3.2.2 Politische Motivation	8
3.3 Sicherheitslage	9
3.3.1 Verletzte Personen	9
3.3.2 Strafverfahren	11
3.3.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen	13
3.3.4 Tatorte	15
3.3.5 Dritortauseinandersetzungen	16
3.3.6 Sichertgestellte/Beschlagnahmte Gegenstände	16
3.3.7 Stadionverbote	17
3.4 Personelle Belastung der Polizeibehörden	17
4. Betrachtung der UEFA-Clubwettbewerbe, Länderspiele und sonstigen Spiele	18
4.1 Veranstaltungslage	18
4.2 Sicherheitslage	19
4.2.1 Strafverfahren	19
4.2.2 Freiheitsentziehende/-beschränkte Maßnahmen	20
4.3 Personelle Belastung	21
5. Betrachtung der Regionalligen	22
5.1 Gewaltpotenzial	22
5.2 Sicherheitslage	23
5.2.1 Verletzte Personen	23
5.2.2 Strafverfahren	25
5.2.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen	25
5.3 Personelle Belastung	26

Vorwort

Die Zentrale Informationsstelle Sporteinsätze (ZIS) mit Sitz beim Landesamt für Zentrale Polizeiliche Dienste Nordrhein-Westfalen (LZPD NRW) nimmt seit ihrer Einrichtung im Jahr 1992 vielfältige Aufgaben wahr. Der Beweggrund der Innenministerkonferenz, diese zentrale Koordinierungs- und Informationssammelstelle einzurichten, ergibt sich aus der immer wiederkehrenden Erkenntnis, dass gewalttätige Störer sowohl die nationale als auch die internationale Bühne des Sports nutzen, um mit Gewalttaten und weiteren anlassbezogenen Straftaten innerhalb und außerhalb der Sportstätten die öffentliche Sicherheit zu gefährden. Diese teilweise gravierenden Sicherheitsstörungen treten insbesondere im Zusammenhang mit Fußballspielen auf. Ziel der ZIS sowie aller beteiligten Polizeibehörden und Netzwerkpartner ist es, anlassbezogene Störungen bei Sportveranstaltungen zu minimieren.

Dazu koordiniert die ZIS den Informationsaustausch zwischen nationalen und internationalen Polizeibehörden und ist zentraler Ansprechpartner in Bezug auf sportliche Großereignisse. Sie sammelt, analysiert, bewertet und bereitet Daten auf, um diese an die Landesinformationsstellen Sporteinsätze, die Informationsstelle Sport des Bundespolizeipräsidiums und/oder an die Fußballinformationsstellen anderer Nationen zu steuern. Darüber hinaus arbeitet die ZIS mit vielen weiteren Netzwerkpartnern wie Kommunen, Sportverbänden, Vereinen und Transportunternehmen zusammen und leistet damit einen wichtigen Beitrag, um Sportveranstaltungen möglichst sicher zu gestalten.

Der vorliegende ZIS-Jahresbericht Fußball ist eine Dokumentation, in der die ZIS in Zusammenarbeit mit den Landesinformationsstellen Sporteinsätze, der Informationsstelle Sport des Bundespolizeipräsidiums sowie den Polizeibehörden und Netzwerkpartnern mit den ihr zur Verfügung gestellten Daten und Erkenntnissen die gegenwärtige Lage in und um die Fußballstadien in Deutschland im jährlichen Turnus darstellt. Ziel des Jahresberichtes ist es, Polizeibehörden, Netzwerkpartnern und der Öffentlichkeit mit statistischen Daten aus der vergangenen Spielzeit eine objektivierte Grundlage für die Erkennung von Tendenzen und Entwicklungen im Bereich Fußball und Gewalt zu bieten. Den Sicherheitspartnern dient er darüber hinaus zur Fortentwicklung ihrer Strategien.

Besonderheit im Berichtszeitraum

Die Saison 2022/23 unterlag erstmals nach der Coronapandemie und ihren Auswirkungen während der gesamten Spielzeit keinen Beschränkungen mehr. Eine vergleichende Darstellung mit der vorherigen Saison 2021/22 würde aufgrund von Beschränkungen in dieser Spielzeit eine nicht vergleichbare Basis gegenüberstellen und eine seriöse Bewertung der Kennzahlen des Spielbetriebes nicht zulassen. Der **Vergleich** zu der **Saison 2022/23** wird folglich mit der zuletzt ebenfalls ohne Beschränkung durchgeführten **Saison 2018/19** gezogen, um die Sicherheitslage rund um Fußballeinsätze abzubilden. Daher werden in Klammern stets die Jahreswerte der Saison 2018/19 angegeben.

1. Zusammenfassung

Dieser Bericht stellt die bundesweite Sicherheitslage „Fußball“ in Bezug auf die ausgewerteten **1.157** (1.151) Spiele¹ der Mannschaften der ersten drei Spielklassen, davon **992** (992) Ligaspiele sowie der **1.647** (1.530) Spiele der fünf Regionalligen dar. Die Daten dieses Berichtes stammen aus dem unmittelbaren Informationsaustausch der Polizeibehörden anlässlich von Fußballereinsätzen.

Bei den Spielen der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, DFB-Pokal, UEFA-Clubwettbewerbe und sonstigen Spielen wurden mit insgesamt **ca. 26,48 Millionen** (ca. 25,8 Millionen) **etwa 2,63 Prozent** mehr Zuschauer als in der Saison 2018/19 verzeichnet.

Nach Angaben der Polizeibehörden lag das gewaltbereite Potenzial in den Anhängerschaften der Vereine der ersten drei Spielklassen im Berichtszeitraum bei **13.608** (13.374) Personen. Insgesamt wurden während des Ligaspielbetriebes der ersten drei Ligen **1.176** (1.127) Personen verletzt, davon **220** (304) Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamte.

Weiterhin wurden im Bereich der Bundesliga bis zur 3. Liga bei Ligaspielen, Spielen des DFB-Pokals, internationalen und sonstigen Spielen insgesamt **6.549** (6.289) Strafverfahren eingeleitet, darunter **107** (127) Delikte, die im Kontext einer rechtspolitischen Gesinnung zu betrachten sind. Es wurden insgesamt **8.101** (10.494) freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (feM/fbM) durchgeführt.

Die Arbeitsbelastung der Polizeibehörden der Länder und des Bundes zur unmittelbaren Einsatzbewältigung anlässlich von Fußballspielen lag im Berichtszeitraum bei **2.418.193** (2.204.598) Stunden.

Für die Spiele in den beiden Bundesligen und der 3. Liga, die in diesen Standorten ausgetragenen Begegnungen des DFB-Pokals, der UEFA-Club-Wettbewerbe sowie sonstige Spiele und der Länderspiele wurden im Berichtszeitraum damit zusammenfassend folgende statistische Daten festgestellt:

Deutschland

Veranstaltungslage Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, DFB-Pokal, UEFA-Clubwettbewerbe, Länderspiel und Sonstige Spiele
2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
feM/fbM	10.494	8.101	-2.393
Strafverfahren	6.289	6.549	260
verletzte Personen	1.127	1.176	49
Arbeitsstunden	2.204.600	2.418.200	213.600

¹ Darunter auch Spiele des DFB-Pokals, internationale Vereinswettbewerbe sowie Länder- und sonstige Spiele.

Damit ergeben sich nach dem Ampelsystem in allen Kennzahlenbereichen durchgängig rote Zahlen, was nach der Coronapandemie nicht für eine Entspannung der Sicherheitslage im Bereich Fußball, sondern vielmehr für eine Verschlechterung der allgemeinen Lage spricht.

Im Bereich der **Regionalligen** wurden im Zusammenhang mit dem durchgeführten Spielbetrieb insgesamt **181** (87) Personen verletzt, darunter **58** (35) Polizeivollzugsbeamten/Polizeivollzugsbeamte, **764** (546) Strafverfahren eingeleitet und **646** (939) freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen durchgeführt. Zur Bewältigung der Einsätze anlässlich des Spielbetriebs in den Regionalligen wurden insgesamt rund **328.000** (235.693) Stunden geleistet. Damit haben sich auch im Bereich der Regionalliga alle Kennzahlen seit der Saison 2018/19 negativ entwickelt.

2. Datenbasis

In der Saison 2022/23 spielten insgesamt **54** Vereine mit **56** Mannschaften in den ersten drei Ligen. Mit Borussia Dortmund II und dem SC Freiburg II waren zwei 2. Mannschaften in der 3. Liga vertreten.

Dabei gehörten **36** Vereine der Bundesliga und der 2. Bundesliga (jeweils 18 Vereine) an. Die 3. Liga umfasste **20** Vereine. Die Regionalligen beinhalteten **95** Vereine.

3. Betrachtung der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga, des DFB-Pokals sowie der Reisewege

3.1 Veranstaltungslage

Für den Bereich der Standorte der ersten drei Ligen und den Wettbewerb des DFB-Pokals sowie der korrespondierenden Reisewege, die in der Regel in diesem Bericht durch die Daten der Bundespolizei abgebildet werden, berücksichtigt der Jahresbericht **1.038** (1.039) **Fußballspiele**, die polizeiliche Einsatzmaßnahmen erforderten und sich auf die nachfolgend genannten Wettbewerbe verteilten:

Deutschland

Veranstaltungslage Bundesliga, 2. Bundesliga, DFB-Pokal

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
Bundesliga	306	306	0
2. Bundesliga	306	306	0
3. Liga	380	380	0
DFB-Pokal	47	46	-1
	1039	1038	-1

Die Ligaspiele der ersten drei Ligen und die Spiele des DFB-Pokals wurden von insgesamt ca. **23,95 Millionen** (23,15 Millionen) Zuschauern besucht, davon:

Deutschland

Besucherzahlen Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	22/23
Bundesliga	13.100.000	12.900.000	-200.000
2. Bundesliga	5.800.000	6.800.000	1.000.000
3. Liga	3.100.000	3.100.000	0
DFB-Pokal	1.150.000	1.150.000	0
	23.150.000	23.950.000	800.000

In der Saison 2022/23 hat sich die Zuschauerzahl damit um rund **800.000 Zuschauer oder 3,46 Prozent** im Vergleich zur Saison 2018/19 erhöht.

3.2 Störerlage

Allgemeine Angaben (Phänomenologie, Verhaltensweisen) zu gewaltbereiten bzw. gewaltsuchenden Personen können der letzten ausführlichen Darstellung im ZIS-Jahresbericht 2019/20² entnommen werden.

Die grundsätzliche Einteilung der Zuschauer erfolgt nach den im Abschlussbericht der AG "Sport und Sicherheit" vom 23.07.1991 festgestellten Kriterien in die Kategorien A, B und C:

² <https://lzp.d.polizei.nrw/sites/default/files/2020-11/Z-201012-1%28ZIS-Jahresbericht%202019-2020%2C%20final%20-%20Stand%2012.10.2020%29.pdf>

Kategorie -A- = der friedliche “Fan”

Kategorie -B- = der gewaltbereite/-geneigte “Fan”

Kategorie -C- = der gewaltsuchende “Fan”

3.2.1 Gewaltpotenzial

Die **geschätzten** Angaben der Polizeibehörden über Personen der Kategorie B und der Kategorie C in den Anhängerschaften beider Bundesligen sowie der 3. Liga summierten sich in der abgelaufenen Saison 2022/23 auf **13.608** Personen (13.374). Darunter befinden sich **10.601** (10.303) Personen der Kategorie B und **3.007** (3.071) der Kategorie C.

Gegenüber der Saison 2018/19 ist die Anzahl der Personen der Kategorien B und C um **234** oder **1,75 Prozent** gestiegen. Dies liegt neben den üblichen auf- und abstiegsbedingten Schwankungen auch in der veränderten Risikoklientel einzelner Vereine nach der Coronapandemie begründet.

Deutschland

Störerlage Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga

2022/23

	Gesamt	Kategorie B	Kategorie C
Bundesliga	5.322	4.025	1.297
2. Bundesliga	4.517	3.681	836
3. Liga	3.769	2.895	874
	13.608	10.601	3.007

3.2.2 Politische Motivation

Auch in der Saison 2022/23 wurde ein Datenabgleich des polizeilichen Datenbestandes vorgenommen, um die Schnittmenge der dort erfassten Angehörigen der Störerszenen („Gewalttäter Sport“) aller Fußballligen mit Angehörigen der Politisch Motivierten Kriminalität (PMK) darzustellen. Nach dieser Auswertung sind **101** (240) Personen oder **ca. 1,8 Prozent** (2,5 Prozent) der bundesweit erfassten „Gewalttäter Sport“ dem rechtsmotivierten und **62** (130) Personen oder **ca. 1,1 Prozent** (1,4 Prozent) dem linksmotivierten Spektrum zuzurechnen. Gegenüber der Saison 2018/19 haben sich damit die Werte des prozentualen Anteils der rechts- und linksmotivierten Personen, die in der Datei „Gewalttäter Sport“ gespeichert sind, insbesondere im Hinblick auf die geringe Ausgangsbasis prozentual nur leicht verändert.

Die Schnittmenge mit dem rechtsmotivierten Spektrum spiegelt sich grundsätzlich auch bei der Entwicklung der Straftaten wider, die auf eine rechtsorientierte Gesinnung hinweisen (z. B. § 86 a StGB „Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und

terroristischer Organisationen“). So wurden im Berichtszeitraum, bezogen auf die erfassten Spiele im Bereich der Bundesliga bis zur 3. Liga bei Ligaspielen, Spielen des DFB-Pokals, internationalen und sonstigen Spielen, insgesamt **107** (127) oder **rund elf Prozent weniger** Verfahren nach diesen einschlägigen Straftatbeständen eingeleitet, was einem Anteil von rund **1,7** (2,0) Prozent an der Gesamtanzahl erfasster Straftaten und damit **einem Rückgang von 15 Prozent** gegenüber dem Vorberichtszeitraum entspricht.

3.3 Sicherheitslage

3.3.1 Verletzte Personen

Die Gesamtanzahl der Verletzten lag in der Saison 2022/23 bei insgesamt **1.176** (1.127) Personen oder **4,35 Prozent höher** als im betrachteten Vergleichszeitraum 2018/19 bei den Ligaspielen in den ersten drei Ligen. Die festgestellte Verletztenanzahl im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei wird über alle Ligen abgebildet, da auf den Reisewegen eine konsequente Differenzierung der Spielklassen nicht möglich ist. Die Anzahl von verletzten Personen anlässlich der Begegnungen im DFB-Pokal wird separat ausgewiesen, da diese Spiele nicht immer an einem Standort der ersten drei Ligen durchgeführt wurden und der Pokalwettbewerb aufgrund des Zufallscharakters für einen jährlich wiederkehrenden Vergleich im Bereich der Verletztenzahlen nicht herangezogen wird.

Deutschland

Verletzte Personen im Ligaspielbetrieb

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
Bundesliga	443	412	-31
2. Bundesliga	335	383	48
3. Liga	213	191	-22
BPol	136	190	54
	1.127	1.176	49

Bei den Spielen des DFB-Pokals wurden **95** (63) und damit im Vergleich zur Saison 2018/19 **ca. 51 Prozent mehr** verletzte Personen erfasst.

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeien der Länder ergab sich im Hinblick auf die Entwicklung der Verletztenzahlen während des Saisonverlaufes 2022/23 an den Standorten der jeweiligen Liga im Hinblick auf die Verteilung ein ähnliches Bild. Während das Gros der Spiele im Hinblick auf verletzte Personen im unteren einstelligen Bereich

verblieb, kam es ligaübergreifend vereinzelt immer wieder zu Spielen mit Störpotenzial, bei denen eine höhere Anzahl von verletzten Personen im zweistelligen Bereich mit bis zu 25 verletzten Personen verzeichnet wurden.

Die Anteile der Verletzungsursachen Pyrotechnik und polizeilicher Reizstoff im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der ersten drei Ligen ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

Deutschland

Verletzte im Ligaspielbetrieb detailliert
2018/19; 2023/23

	18/19	22/23		18/19	22/23
PVB	272	220	Störer	331	250
davon Bundesliga	126	67	davon Bundesliga	95	38
davon Pyrotechnik	75	1	davon Pyrotechnik	3	0
pol. Reizstoff	4	10	pol. Reizstoff	41	0
Sonstige	47	56	Sonstige	51	38
davon 2. Bundesliga	52	71	davon 2. Bundesliga	133	107
davon Pyrotechnik	7	8	davon Pyrotechnik	0	1
pol. Reizstoff	1	17	pol. Reizstoff	75	10
Sonstige	44	46	Sonstige	58	96
davon 3. Liga	67	35	davon 3. Liga	72	50
davon Pyrotechnik	4	2	davon Pyrotechnik	0	1
pol. Reizstoff	20	2	pol. Reizstoff	13	11
Sonstige	43	31	Sonstige	59	38
davon BPol	27	47	davon BPol	31	55
davon Pyrotechnik	1	1	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	8	1	pol. Reizstoff	2	0
Sonstige	18	45	Sonstige	29	55
Unbeteiligte/ Geschädigte	435	625	Ordner	89	81
davon Bundesliga	185	277	davon Bundesliga	37	30
davon Pyrotechnik	33	27	davon Pyrotechnik	5	0
pol. Reizstoff	3	17	pol. Reizstoff	0	0
Sonstige	149	233	Sonstige	32	30
davon 2. Bundesliga	115	186	davon 2. Bundesliga	35	19
davon Pyrotechnik	8	25	davon Pyrotechnik	3	0
pol. Reizstoff	1	1	pol. Reizstoff	8	0
Sonstige	106	160	Sonstige	24	19
davon 3. Liga	57	76	davon 3. Liga	17	30
davon Pyrotechnik	11	9	davon Pyrotechnik	1	16
pol. Reizstoff	0	0	pol. Reizstoff	7	0
Sonstige	46	67	Sonstige	9	14
davon BPol	78	86	davon BPol	0	2
davon Pyrotechnik	1	1	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	0	0	pol. Reizstoff	0	0
Sonstige	77	85	Sonstige	0	2

3.3.2 Strafverfahren

Im Berichtszeitraum wurden im Ligaspielbetrieb der ersten drei Ligen (**inklusive DFB-Pokal**) insgesamt **5.810** (5.627) und damit **3,25 Prozent mehr** Strafverfahren als in der Saison 2018/19 eingeleitet, davon **4.596** (4.752) durch die einsatzführenden Dienststellen der Polizeien der Länder und **1.214** (875) durch die Bundespolizei.

Bezogen auf die unterschiedlichen Wettbewerbe ergibt sich für die Polizeien der Länder folgendes Bild:

Deutschland

Eingeleitete Strafverfahren Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal durch die Länderpolizeien

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
Bundesliga	2.084	1.985	-99
2. Bundesliga	1.213	1.520	307
3. Liga	1.132	814	-318
DFB-Pokal	323	277	-46
	4.752	4.596	-156

Die **1.214** durch die Bundespolizei eingeleiteten Strafverfahren verteilten sich wie folgt auf die nachfolgenden Wettbewerbe:

Deutschland

Eingeleitete Strafverfahren Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal durch die Bundespolizei

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
Bundesliga	319	442	123
2. Bundesliga	234	516	282
3. Liga	289	221	-68
DFB-Pokal	33	35	2
	875	1.214	339

Im Berichtszeitraum entfielen **38,9** (38,2) Prozent der **5.498** (3.850) anlässlich **des Ligaspielbetriebes (ohne DFB-Pokal)** erfassten Strafverfahren auf **anlasstypische Delikte** (Körperverletzung, Widerstand, Landfriedensbruch, Sachbeschädigung). Bei einer zusätzlichen Subsumtion der **733** (664) Verstöße gegen das SprengG in diesem Kontext erhöht sich der Anteil auf **52,2** (50,9) Prozent. Die rund zehnpromtente Erhöhung indiziert auf den ersten Blick eine noch moderate Veränderung hinsichtlich der Verstöße im Zusammenhang mit dem Missbrauch von pyrotechnischen Erzeugnissen im und um das Stadion. Der Missbrauch von pyrotechnischen Erzeugnissen im und

um ein Stadion wird jedoch in den Ländern aufgrund der Vielzahl der möglichen Rechtsverstöße zunehmend häufig als Ordnungswidrigkeit geahndet. So ist die Anzahl der Ordnungswidrigkeiten im Zusammenhang mit dem Missbrauch von pyrotechnischen Erzeugnissen im und um ein Stadion im Vergleich von **242** Verstößen (2018/19) im gegenwärtigen Berichtszeitraum auf **2.575** Verstöße nach dem Ordnungswidrigkeitengesetz (OwiG) gestiegen und hat sich damit in diesem Bereich mehr als **verzehnfacht**. Der Missbrauch von pyrotechnischen Gegenständen ist damit in der Saison 2022/23 im Vergleich zur Saison 2018/19 deutlich gestiegen.

Eine Gliederung der anlasstypischen Delikte schlüsselt die **5.498** Strafverfahren für die ersten drei Spielklassen wie folgt auf (oben genannte Ordnungswidrigkeiten wegen Missbrauches von Pyrotechnik sind darin nicht enthalten):

Deutschland
Strafverfahren, detailliert, nur Ligaspiele
 2022/23

	Bundesliga	2.Bundesliga	3. Liga	BPol	Gesamt
Tötungsdelikte (Versuch)	-	-	-	-	-
Körperverletzungsdelikte	599	378	152	271	1.400
Widerstand	42	32	20	41	135
Landfriedensbruch	27	26	18	28	99
Sachbeschädigung	110	116	137	237	600
Diebstahl	108	65	21	40	234
Raub	75	78	27	33	213
Hausfriedensbruch	104	43	71	7	225
Erschleichen von Leistungen	100	15	2	5	122
Verstoß gg. Waffengesetz	4	13	4	2	23
Strafverfahren (rechsmotiviert)	20	31	18	30	99
Bedrohung/ Nötigung	31	18	13	36	98
Verstoß gg. BtmG	164	110	41	51	366
Verstoß gg. SprengG	296	281	96	60	733
Sonstige (§§ 145 d, 185, 315 c StGB etc.)	305	314	194	338	1.151
	1.985	1.520	814	1.179	5.498

Die prozentuale Deliktsverteilung der **5.498** Strafverfahren ergibt sich aus folgender Tabelle:

Deutschland

Anteile der anlasstypischen Delikte Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga in %
2018/19; 2022/23

	Bundesliga	2. Bundesliga	3. Liga
Körperverletzungsdelikte	26,4 (26,1)	23,7 (20,5)	18,6 (14,0)
Widerstand	2,4 (3,0)	2,9 (3,9)	3,1 (3,4)
Landfriedensbruch	1,7 (3,4)	1,5 (3,2)	2,3 (3,2)
Sachbeschädigung	7,2 (5,5)	10,9 (8,0)	17,2 (7,0)
Verstoß gegen das SprengG	12,7 (14,8)	15,4 (9,7)	10,4 (12,3)
Rechtsmotivierte Straftaten	1,2 (1,0)	2,2 (1,6)	2,1 (2,5)
Sonstige	48,4 (46,2)	43,4 (53,1)	46,3 (57,6)

3.3.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen

Für die ersten drei Spielklassen und den DFB-Pokal sind in der Saison 2022/23 insgesamt **7.438** (9.140) oder **18,6 Prozent weniger** freiheitsentziehende bzw. -beschränkende Maßnahmen erfasst worden, obwohl in der Saison 2022/23 ein Plus an Strafverfahren zu verzeichnen war. Davon sind **5.037** (7.192) durch die einsatzführenden Dienststellen der Polizeien der Länder und **2.401** (1.948) Maßnahmen durch die Bundespolizei getroffen worden. Insbesondere innerhalb der Zuständigkeit der Landespolizeien sind in der Saison 2022/23 im gefahrenabwehrenden Bereich mit einem Minus von **rund 87 Prozent** ligaübergreifend deutlich weniger Maßnahmen getroffen worden. Auch der Bereich der strafprozessualen Maßnahmen ist im Zuständigkeitsbereich der Länderpolizeien über alle Ligen hinweg im Vergleich zur Saison 2018/19 mit **ca. 13 Prozent** rückläufig.

Die angeordneten freiheitsentziehenden/-beschränkenden Maßnahmen schlüsseln sich wie folgt auf:

Deutschland

**FeM/FbM an Standorten der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga
und DFB-Pokal durch Länderpolizeien**

2018/19; 2022/23

Strafprozessual

	18/19	22/23	
<u>Bundesliga</u>	<u>2.218</u>	<u>2.184</u>	-34
<u>2. Bundesliga</u>	<u>1.513</u>	<u>1.408</u>	-105
<u>3. Liga</u>	<u>1.109</u>	<u>946</u>	-163
<u>DFB-Pokal</u>	<u>701</u>	<u>278</u>	-423
	5.541	4.816	-725

Gefahrenabwehrend

<u>Bundesliga</u>	<u>397</u>	<u>35</u>	-362
<u>2. Bundesliga</u>	<u>764</u>	<u>153</u>	-611
<u>3. Liga</u>	<u>121</u>	<u>16</u>	-105
<u>DFB-Pokal</u>	<u>369</u>	<u>17</u>	-352
	1.651	221	-1.430

Im Zuständigkeitsbereich der Polizeien der Länder ergab sich für die getroffenen Maßnahmen während des Saisonverlaufes an den Standorten der jeweiligen Liga im Hinblick auf die Verteilung ein ähnliches Bild. Während das Gros der Spiele im Hinblick auf getroffene Maßnahmen im einstelligen Bereich verblieb, kam es ligaübergreifend vereinzelt immer wieder zu Spielen mit enormen Störpotenzial, bei denen eine höhere Anzahl von Maßnahmen bis hin in den dreistelligen Bereich getroffen werden musste. So wurden zum Beispiel bei der Begegnung Werder Bremen gegen den FC Bayern München am Sa., 06.05.2023 (31. Spieltag), bei der nach massivem Missbrauch von Pyrotechnik im Stadion nach dem Spiel eine Kontrollstelle eingerichtet worden war, bei ca. **400** Identitätsfeststellungen aus strafprozessualen Gründen von Münchenern Anhängern durchgeführt.

Die durch die Bundespolizei vollzogenen freiheitsentziehenden/-beschränkenden Maßnahmen verteilen sich auf:

Deutschland

**FeM/FbM an Standorten der Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga
und DFB-Pokal durch die Bundespolizei**

2018/19; 2022/23

Strafprozessual

	18/19	22/23	
Bundesliga	547	1.653	1.106
2. Bundesliga	305	489	184
3. Liga	590	156	-434
DFB-Pokal	41	31	-10
	1.483	2.329	846

Gefahrenabwehrend

Bundesliga	283	9	-274
2. Bundesliga	133	14	-119
3. Liga	49	49	0
DFB-Pokal	0	0	0
	465	72	-393

Die Gesamtzahl dieser Maßnahmen ist, wie auch in den Vorjahren, nicht identisch mit der Gesamtzahl der davon betroffenen Personen, da in Fällen einer sich an eine vorläufige Festnahme anschließenden Ingewahrsamnahme einer Person beide Maßnahmen statistisch getrennt erfasst werden.

3.3.4 Tatorte

Im aktuellen Berichtszeitraum lagen die bekanntgewordenen Tatorte überwiegend im **Stadion** (inklusive Zugangskontrollen). So lag der prozentuale Anteil der dort festgestellten Straftaten ligaübergreifend in den ersten drei Ligen zwischen rund **42 bis 48 Prozent**. Im **unmittelbaren Umfeld des Stadions** wurden rund **16 bis 22 Prozent** der Straftaten registriert. Der prozentuale Anteil der im **Stadtgebiet** festgestellten Strafverfahren in diesen Ligen lag zwischen **zehn bis rund 15 Prozent**.

Seitens der Bundespolizei lag die Mehrzahl der festgestellten Tatorte **in bzw. im Umfeld von Bahnhöfen**, was einem durchschnittlichen Anteil von ca. **16 Prozent** der durch die Bundespolizei festgestellten Straftaten entspricht. Im Schnitt wurden rund **acht Prozent** der strafbaren Sachverhalte **auf dem Reiseweg in den Zügen** festgestellt.

Die Erhebungen lassen erkennen, dass sich mit der Normalisierung des pandemiebedingt eingeschränkten Spielbetriebes die Tatorte vom unmittelbaren Stadionumfeld und vom Stadtgebiet wieder zurück ins Stadion (inklusive Zugangskontrollen) verlagert haben.

Die prozentuale, ligaspezifische Zuordnung ergibt sich aus der nachfolgenden Übersicht:

Deutschland

Tatorte - Straftaten Länderpolizeien und BPol jeweils in %
2018/19; 2022/23

	Bundesliga 22/23	2. Bundesliga 22/23	3. Liga 22/23
Stadion (inklusive Zugangskontrollen)	48,0 (45,7)	42,4 (37,7)	44,6 (42,2)
Unmittelbares Stadionumfeld (inkl. Parkplätze)	22,2 (29,5)	15,9 (19,4)	17,3 (27,2)
Stadtgebiet (Spielort)	10,0 (11,2)	14,9 (26,5)	12,8 (8,5)
Bahnhöfe	12,8 (8,9)	19,1 (8,7)	15,9 (10,7)
Reiseweg Schiene (Sachverhalte im Zug)	7,0 (4,7)	7,7 (7,7)	9,4 (10,0)

3.3.5 Dritortauseinandersetzungen

Im Berichtszeitraum wurden verschiedene Vorfälle bekannt, die als Dritortauseinandersetzung zu würdigen sind. Hier steht, wie in den vorangegangenen Spielzeiten auch, die zielgerichtete Konfrontation zwischen Personen der Kategorien B und C aus den Anhängerschaften verschiedener Vereine in Rede. Solche Störer gehen vielfach planmäßig und konspirativ vor, um polizeilichen Maßnahmen zu entgehen und körperliche Auseinandersetzungen verabredet mit Gleichgesinnten der gegnerischen Lager vollziehen zu können.

Von einem Dunkelfeld muss in diesem Zusammenhang ausgegangen werden.

3.3.6 Sichergestellte/Beschlagnahmte Gegenstände

Es wurden im Berichtszeitraum **23.068** (35.859) Gegenstände, darunter **15.580** (30.009) bei Spielen der Bundesliga, **5.757** (3.286) bei Spielen der 2. Bundesliga sowie **1.731** (2.564) bei Begegnungen der 3. Liga, im Zuge polizeilicher Einsatzmaßnahmen sichergestellt bzw. beschlagnahmt. Überwiegend waren dies pyrotechnische sowie „sonstige“ Gegenstände, die nicht differenziert erfasst wurden.

3.3.7 Stadionverbote

Im Berichtszeitraum wurden nach Mitteilung des Deutschen Fußball-Bund (DFB) für die Erfassung bundesweit wirksamer Stadionverbote von Vereinen der ersten drei Ligen **333** (568) bundesweit wirksame Stadionverbote ausgesprochen, davon entfallen **186** (239) auf die Bundesliga, **68** (159) auf die 2. Bundesliga und **79** (170) auf die 3. Liga.

Nach Angaben des DFB waren mit Stand von August 2023 insgesamt **340** solcher Verbote für die ersten drei Ligen in Kraft (Stand September 2019: 1.330, davon 262 ausgesetzte Stadionverbote). Dies entspricht nach der Rückkehr zum Normalbetrieb nach der Coronapandemie einem Rückgang von **rund 75 Prozent**. Im Hinblick auf die Gesamtzahlen der im Berichtszeitraum eingeleiteten Strafverfahren und der durchgeführten freiheitsentziehenden/beschränkenden Maßnahmen sind die zuvor genannten 333 erteilten und 340 bestehenden bundesweit wirksamen Stadionverbote ein Indiz dafür, dass Verbände und Vereine die Richtlinien zur einheitlichen Behandlung von Stadionverboten nur selten anwenden und somit dieses präventive Instrument weitestgehend ungenutzt lassen.

3.4 Personelle Belastung der Polizeibehörden

Insgesamt wurden zur unmittelbaren Einsatzbewältigung der Polizeibehörden der Länder und des Bundes anlässlich der **1.157** (1.151) **betrachteten Spiele** an den Standorten der ersten drei Ligen **2.418.193** (2.204.598) oder **9,7 Prozent mehr** Arbeitsstunden geleistet.

Anlässlich der **992** (992) erfassten Einsätze **der Ligaspiele** (ohne den DFB-Pokal) ergeben sich dabei für die Polizeibehörden der Länder **1.541.782** (1.449.958) Arbeitsstunden und für die Bundespolizei **520.551** (383.141) Arbeitsstunden. Dies entspricht einem Anstieg von **rund 12,5 Prozent** auf der Ligaspielebene.

Diese **2.062.333** (1.833.099) **oder rund 12,5 Prozent mehr** Arbeitsstunden ergeben unter Anlegung des gängigen Berechnungsschlüssel (1 Personalstelle = 1.300 Std./Jahr) einen rechnerischen Stellenanteil von **1.586** (1.410) Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamten nur für Fußballereinsätze (**1.186** (1.115) Stellenanteile der Polizeien der Länder, **400** (295) Stellenanteile der Bundespolizei) auf der Ebene der Ligaspiele.

Unter Berücksichtigung der unterschiedlichen Wettbewerbe ergibt sich für den Bereich der Polizeien der Länder folgende Aufteilung der Gesamtanzahl geleisteter Arbeitsstunden:

Deutschland

Arbeitsstunden Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal im Bereich der Länderpolizeien
2018/19; 2022/23

	18/19	22/23		18/19	22/23
<u>Bundesliga</u>	<u>531.248</u>	<u>580.882</u>	<u>2. Bundesliga</u>	<u>539.984</u>	<u>597.866</u>
<u>3. Liga</u>	<u>378.726</u>	<u>363.034</u>	<u>DFB-Pokal</u>	<u>105.889</u>	<u>100.139</u>

Für den Bereich der Bundespolizei ergeben sich folgende Werte:

Deutschland

Arbeitsstunden Bundesliga, 2. Bundesliga, 3. Liga und DFB-Pokal im Bereich der BPol
2018/19; 2022/23

	18/19	22/23		18/19	22/23
<u>Bundesliga</u>	<u>169.160</u>	<u>230.269</u>	<u>2. Bundesliga</u>	<u>124.312</u>	<u>201.324</u>
<u>3. Liga</u>	<u>89.669</u>	<u>88.958</u>	<u>DFB-Pokal</u>	<u>56.650</u>	<u>26.691</u>

4. Betrachtung der UEFA-Clubwettbewerbe, Länderspiele und sonstigen Spiele

4.1 Veranstaltungslage

Insgesamt wurden an den Standorten der ersten drei Ligen **119** (112) internationale Spiele der UEFA-Clubwettbewerbe und Länderspiele sowie sonstige Spiele ausgetragen:

Deutschland

Veranstaltungslage UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und Sonstige Spiele

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
UEFA	32	37	5
Länderspiele	7	7	0
Sonstige	73	75	2
	112	119	7

4.2 Sicherheitslage

4.2.1 Strafverfahren

Im Berichtszeitraum wurden im Zusammenhang mit UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten der ersten drei Ligen insgesamt **739** (662) **oder 11,6 Prozent mehr** Strafverfahren eingeleitet, davon **676** (429) durch die zuständigen Polizeibehörden der Länder und **63** (233) durch die Bundespolizei. Die von den Länderpolizeien eingeleiteten Strafverfahren schlüsseln sich wie folgt auf die einzelnen Wettbewerbe:

Deutschland

Eingeleitete Strafverfahren UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und Sonstige Spiele durch die Länderpolizeien

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
UEFA	340	537	197
Länderspiele	13	18	5
Sonstige	76	121	45
	429	676	247

Für den Bereich der Bundespolizei schlüsseln sich die eingeleiteten Strafverfahren wie folgt auf:

Deutschland

Eingeleitete Strafverfahren UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und Sonstige Spiele durch die Bundespolizei

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
UEFA	28	44	16
Länderspiele	1	0	-1
Sonstige	204	19	-185
	233	63	-170

4.2.2 Freiheitsentziehende/-beschränkte Maßnahmen

Im Zusammenhang mit UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten der ersten drei Ligen wurden insgesamt **612 (413)** oder **rund 48 Prozent mehr** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (inklusive Identitätsfeststellungen gemäß § 163 b I StPO) bei im Rahmen des Einsatzes festgestellten Tatverdächtigen durch die zuständigen Spielortbehörden der Länder getroffen:

Deutschland

FeM/FbM bei UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und Sonstigen Spielen an Standorten der Bundesliga, 2. Bundesliga und 3. Liga durch Polizeien der Länder

2018/19; 2022/23

Strafprozessual

	18/19	22/23	
UEFA	280	406	126
Länderspiele	15	22	7
Sonstige	49	145	96
	344	573	229

Gefahrenabwehrend

UEFA	52	33	-19
Länderspiel	0	4	4
Sonstige	17	2	-15
	69	39	-30

Im Zuständigkeitsbereich der Bundespolizei wurden im Zusammenhang mit UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und sonstigen Spielen an Standorten der ersten drei Ligen insgesamt **73 (941) oder rund 92 Prozent weniger** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen (inklusive Identitätsfeststellungen gemäß § 163 b I) bei im Rahmen des Einsatzes festgestellten Tatverdächtigen durchgeführt, die sich wie folgt aufschlüsseln:

Deutschland

FeM/FbM bei UEFA-Clubwettbewerben, Länder- und Sonstigen Spielen an Standorten der Bundesliga

2. Bundesliga und 3. Liga durch BPol

2018/19; 2022/23

Strafprozessual

	18/19	22/23	
UEFA	87	42	-45
Länderspiele	2	0	-2
Sonstige	531	24	-507
	620	66	-554

Gefahrenabwehrend

UEFA	46	4	-42
Länderspiel	0	0	0
Sonstige	275	3	-272
	321	7	-314

4.3 Personelle Belastung

Anlässlich der UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und sonstigen Spiele wurden an den Standorten der ersten drei Ligen **229.030 (231.886) oder rund 1,2 Prozent weniger** Arbeitsstunden geleistet, davon **166.484 (141.055)** durch die Polizeien der Länder und **62.546 (90.831)** durch die Bundespolizei.

Diese **229.030 (231.886)** Arbeitsstunden ergeben unter Anlegung des gängigen Berechnungsschlüssel (1 Personalstelle = 1.300 Std./Jahr) einen rechnerischen Stellenanteil von **176 (178)** Polizeivollzugsbeamtinnen/Polizeivollzugsbeamten nur für Fußballereinsätze (**128 (108)** Stellenanteile der Polizeien der Länder, **48 (70)** Stellenanteile der Bundespolizei).

Deutschland

Arbeitsstunden UEFA-Clubwettbewerbe, Länder- und Sonstige Spiele

2018/19; 2022/23

Länder	18/19	22/23	BPol	18/19	22/23
<u>UEFA</u>	<u>98.132</u>	<u>116.105</u>	<u>UEFA</u>	<u>28.888</u>	<u>51.007</u>
<u>Länderspiele</u>	<u>18.381</u>	<u>8.472</u>	<u>Länderspiele</u>	<u>4.106</u>	<u>3.028</u>
<u>Sonstige</u>	<u>24.542</u>	<u>41.907</u>	<u>Sonstige</u>	<u>57.837</u>	<u>8.511</u>

5. Betrachtung der Regionalligen

5.1 Gewaltpotenzial

Für die Regionalligen Nord, Nordost, West, Südwest und Bayern berichten die Polizeibehörden von einem Gewaltpotenzial von **3.855** (3.790) oder **1,7 Prozent mehr** Personen, das sich wie folgt auf die einzelnen Regionalligen verteilt:

Deutschland

Störerlage Regionalligen

2022/23

	Gesamt	Kategorie B	Kategorie C
<u>RL Nord</u>	<u>100</u>	<u>80</u>	<u>20</u>
<u>RL Nordost</u>	<u>1.769</u>	<u>1.408</u>	<u>361</u>
<u>RL West</u>	<u>738</u>	<u>590</u>	<u>148</u>
<u>RL Südwest</u>	<u>894</u>	<u>642</u>	<u>252</u>
<u>RL Bayern</u>	<u>354</u>	<u>313</u>	<u>41</u>
	3.855	3.033	822

Damit hat das Potenzial gewaltbereiter Personen in den Anhängerschaften der Vereine der fünf Regionalligen im Vergleich zur Zeit vor der Coronapandemie leicht zugenommen.

5.2 Sicherheitslage

5.2.1 Verletzte Personen

Im Rahmen der **1.647** (1.530) in der Saison 2022/23 ausgewerteten Ligaspiele der fünf Regionalligen meldeten die Länderpolizeien insgesamt **164** (66) oder **rund 149 Prozent mehr** verletzte Personen, die sich wie folgt verteilen:

Deutschland

Verletzte Regionalligen

2018/19; 2022/23

	2018/19	2022/23	
Gesamt	66	164	98
davon Regionalliga Nord	1	4	3
davon Regionalliga Nordost	28	53	25
davon Regionalliga Bayern	6	63	57
davon Regionalliga Südwest	19	20	1
davon Regionalliga West	12	24	12

Die Anteile der Verletzungsursachen Pyrotechnik und polizeilicher Reizstoff im Zusammenhang mit dem Spielbetrieb der Regionalligen ergeben sich aus der folgenden Übersicht:

ZIS – Jahresbericht Fußball Saison 2022/2023

Deutschland

Verletzte im Ligaspielbetrieb der Regionalligen (ohne Bundespolizei) detailliert

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23		18/19	22/23
PVB	19	58	Störer	26	25
davon Regionalliga Nord	0	0	davon Regionalliga Nord	0	1
davon Pyrotechnik	0	0	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	0	0	pol. Reizstoff	0	0
Sonstige	0	0	Sonstige	0	1
davon Regionalliga Nordost	13	25	davon Regionalliga Nordost	8	7
davon Pyrotechnik	0	3	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	1	0	pol. Reizstoff	1	0
Sonstige	12	22	Sonstige	7	7
davon Regionalliga Bayern	0	22	davon Regionalliga Bayern	3	8
davon Pyrotechnik	0	2	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	0	9	pol. Reizstoff	0	8
Sonstige	0	11	Sonstige	3	0
davon Regionalliga Südwest	3	4	davon Regionalliga Südwest	11	3
davon Pyrotechnik	0	0	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	0	0	pol. Reizstoff	4	0
Sonstige	3	4	Sonstige	7	3
davon Regionalliga West	3	7	davon Regionalliga West	4	6
davon Pyrotechnik	0	0	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	0	2	pol. Reizstoff	3	2
Sonstige	3	5	Sonstige	1	4
Unbeteiligte/ Geschädigte	15	68	Ordner/ Ordnerinnen	6	13
davon Regionalliga Nord	0	3	davon Regionalliga Nord	1	0
davon Pyrotechnik	0	0	davon Pyrotechnik	1	0
pol. Reizstoff	0	0	pol. Reizstoff	0	0
Sonstige	0	3	Sonstige	0	0
davon Regionalliga Nordost	7	15	davon Regionalliga Nordost	0	6
davon Pyrotechnik	0	0	davon Pyrotechnik	0	1
pol. Reizstoff	0	3	pol. Reizstoff	0	0
Sonstige	7	12	Sonstige	0	5
davon Regionalliga Bayern	2	32	davon Regionalliga Bayern	1	1
davon Pyrotechnik	0	0	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	0	24	pol. Reizstoff	0	0
Sonstige	2	8	Sonstige	1	1
davon Regionalliga Südwest	3	10	davon Regionalliga Südwest	2	3
davon Pyrotechnik	0	1	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	1	0	pol. Reizstoff	0	0
Sonstige	2	9	Sonstige	2	3
davon Regionalliga West	3	8	davon Regionalliga West	2	3
davon Pyrotechnik	0	2	davon Pyrotechnik	0	0
pol. Reizstoff	0	0	pol. Reizstoff	0	0
Sonstige	3	6	Sonstige	2	3

Im Bereich der Bundespolizei wurden insgesamt **17 (14)** oder **rund 21,4 Prozent** mehr verletzte Personen gemeldet.

5.2.2 Strafverfahren

Bei den Regionalligaspielen der Saison 2022/23 haben die einsatzführenden Behörden der Polizeien der Länder **764** (396) oder **rund 93 Prozent mehr** Strafverfahren eingeleitet, die sich wie folgt verteilen:

Deutschland

Eingeleitete Strafverfahren Regionalligen

2018/19; 2022/23

	18/19	22/23	
Regionalliga Nord	32	41	9
Regionalliga Nordost	107	410	303
Regionalliga West	94	150	56
Regionalliga Südwest	128	90	-38
Regionalliga Bayern	35	73	38
	396	764	368

Die Bundespolizei berichtete bundesweit über **182** (150) oder **rund 21,3 Prozent mehr** eingeleitete Strafverfahren.

5.2.3 Freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen

Im Spielbetrieb der Regionalligen wurden in der Saison 2022/23 von den einsatzführenden Behörden der Polizeien der Länder insgesamt **646** (717) oder **rund 9,9 Prozent weniger** und seitens der Bundespolizei **24** (222) oder **rund 89,2 Prozent weniger** freiheitsentziehende/-beschränkende Maßnahmen durchgeführt. Diese schlüsseln sich wie folgt auf (ohne Bundespolizei):

Deutschland

FeM/FbM Regionalligen durch Länderpolizeien ohne BPol

2018/19; 2022/23

Strafprozessual

	18/19	22/23	
Regionalliga Nord	31	33	2
Regionalliga Nordost	142	255	113
Regionalliga West	273	77	-196
Regionalliga Südwest	155	157	2
Regionalliga Bayern	60	62	2
	661	584	-77

Gefahrenabwehrend

Regionalliga Nord	19	0	-19
Regionalliga Nordost	6	30	24
Regionalliga West	18	2	-16
Regionalliga Südwest	5	0	-5
Regionalliga Bayern	8	30	22
	56	62	6

5.3 Personelle Belastung

Anlässlich des Regionalligaspielbetriebes der Saison 2022/23 wurden insgesamt **398.527** (235.693) oder insgesamt **rund 69 Prozent mehr** Arbeitsstunden zur unmittelbaren Einsatzbewältigung geleistet, davon **325.562** (204.889) durch die Polizeibehörden der Länder und **69.965** (30.804) **durch** die Bundespolizei. Die Gesamtzahl dieser **398.527** (235.693) Arbeitsstunden im Berichtszeitraum entspricht statistisch der hauptamtlichen Verwendung von **306** (181) Polizeivollzugsbeamtinnen/ Polizeivollzugsbeamten nur für die Bewältigung dieser Fußballeinsätze.

Diese schlüsseln sich wie folgt auf (ohne Bundespolizei):

Deutschland

Arbeitsstunden Regionalligen

2018/19; 2022/23

Länder	18/19	22/23
<u>Regionalliga Nord</u>	<u>12.789</u>	<u>24.752</u>
<u>Regionalliga Nordost</u>	<u>70.081</u>	<u>146.657</u>
<u>Regionalliga West</u>	<u>49.708</u>	<u>70.874</u>
<u>Regionalliga Südwest</u>	<u>59.363</u>	<u>47.326</u>
<u>Regionalliga Bayern</u>	<u>12.948</u>	<u>35.953</u>
<u>Gesamt</u>	<u>204.889</u>	<u>325.562</u>